

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Dörfl

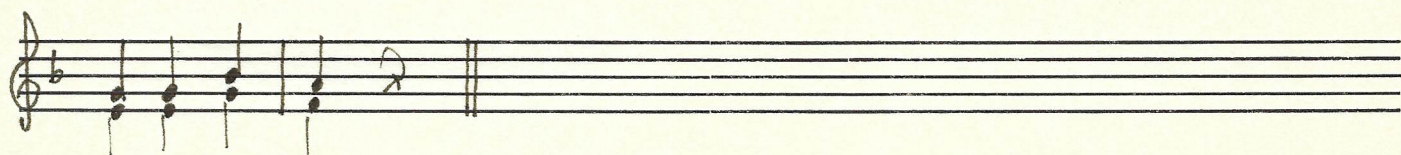
Überlieferer:

Aufzeichner und Einsender:

A REITERITS

228/28

"Mariandl, seß so guit."



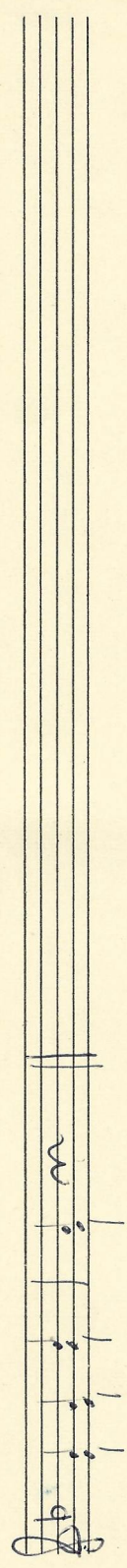
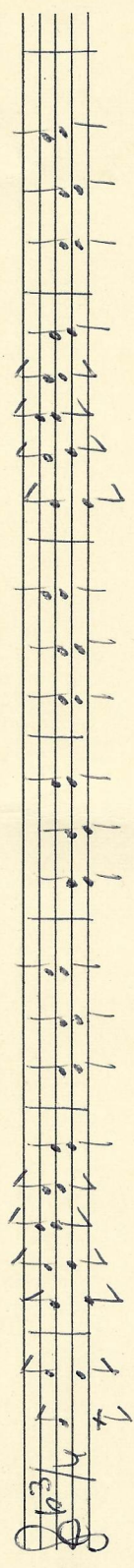
Mariandl, sei so guit, hält di ân, mia hâts da Wein ântân,
Mariandl, geh pöck fest ân, mia is's gânz bâng

So singt der Bursch wenn er seine Tänzerin zum Tanz holt und schon zu tieg in das Glas geschaut hat. Er möchte nicht fallen und bekennt seine Schwerfälligkeit die durch den übermäßigen Genuß von Alkohol entstanden ist.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

aus meiner Sammlung
A' Fingerring

"Marianell, sei er quit."



Marianell, sei er quit hält ich an, maria hält da hei(ge) anten,
Marianell, geh hie fest an, maria ist ganz bang.

Sie singt das Liedchen wenn er seine Töchter zum Tische holt.
und schon zu tief in das Glas geschaut hat.
Wer möchte nicht fallen und bekümmert seine Lebensfähigkeit die
durch den inneren Reiz von Alkohol entzückt ist.